



Rita Hug  
Simon Kägi  
Heinz Wiher

Gemeinderatspräsident  
Thomas Hartmann  
Bürglipark 10  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 8. Februar 2010

## **Anfrage**

### **Mobilfunkantennen**

Nachdem im November letzten Jahres ein Baugesuch für eine Mobilfunkantenne an der Seestrasse 148 nicht bewilligt wurde, ist kurze Zeit danach im Dezember 2009 ein neues Baugesuch für die gleiche Liegenschaft eingereicht worden. Im Januar 2010 wurde ein Baugesuch für eine Mobilfunkantenne im Maiacher 3 in der Au ausgeschrieben.

Mit einer Petition haben Bewohner des See-Quartiers klar zum Ausdruck gebracht, dass sie keine weiteren Mobilfunkantennen mehr wünschen.

Die Fraktion der Grünen bittet den Stadtrat nun um die Beantwortung von folgenden Fragen:

- In welchen Teilen der Stadt besteht eine Unterdeckung beziehungsweise ungenügende Empfangsqualität der drei Mobilnetz-Betreiber: Swisscom, Orange und Sunrise
  - a) für das GSM-Netz
  - b) für das UMTS-Netz
- Besteht eine gesetzliche Pflicht nicht nur Antennen des GSM-Standards, sondern auch solche des gehobenen UMTS-Standards bewilligen zu müssen? Gibt es diesbezügliche richterliche Entscheidungen?
- Ist der Stadtrat gewillt, zum Schutze des Ortsbildes und der Bevölkerung nur noch gemeinsam genutzte Antennenstandorte aller drei Mobilnetz-Betreiber zu bewilligen?
- Ist der Stadtrat gewillt, bis zur Klärung der Folgen der Fusion von Orange und Sunrise mit einer allfälligen Reduktion der Anzahl von notwendigen Antennen, keine neuen Antennen-Bewilligungen für diese beiden Mobilnetz-Betreiber mehr zu gewähren?
- Welche Chancen sieht der Stadtrat, dass er den Mobilfunkanbietern bei der Suche von geeigneten Antennenstandorten helfen kann, damit weder Wohnraum noch Schulraum stark betroffen werden?

Für die Beantwortung dieser Fragen danken wir dem Stadtrat.